

### Beliebte Ausflugsziele von Sallneck aus:

Die attraktive Landschaft und das gesunde Schwarzwaldklima schaffen ideale Voraussetzungen, um sich bei einem Urlaub in Sallneck so richtig zu erholen. Gleichzeitig ist unser Ort auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Wir möchten Ihnen mit dieser Information einige Anregungen geben, was Sie von Sallneck aus alles entdecken können.

### Ausflugsziele:

**Nonnenmattweiher** (Neuenweg, Ortsteil Heubronn)

Eingebettet im Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher, umrahmt von dunklen Fichten liegt in 915 m Höhe ein kleiner Moorsee. Einkehrmöglichkeit besteht in der Fischerhütte, baden ist in einem Teilbereich des Sees erlaubt.



**Vogelpark Wiesental** (bei Steinen, ca. 20 km): Mehr als 1200 Tiere in über 300 Arten. Eines der schönsten Tropenhäuser Europas beherbergt außerdem eine üppige Vielfalt exotischer Pflanzen. Grillplätze beim großen Kinderspielplatz mit vielen Attraktionen.

**Historische Klopfsäge** (Fröhd-Stadel, ca. 15 km): Wiederaufgebaute, alte Klopfsäge.

**Hasenhornsessellift** (Todtnau ca. 18 km): In 10 Minuten schweben Sie auf 1.065 m, dort laden Sie zahlreiche Wanderwege zu einem erholsamen Spaziergang oder einer zünftigen Wanderung ein, im Sommer Transport von Trekkingrädern für die Abfahrt vom Hasenhorn, im Winter Rodelfreuden auf einer 3500 m langen Rodelbahn.

**Todtnauer Wasserfälle:** (zwischen Todtnau und Todtnauberg, ca. 18 km ) In Todtnau-Aftersteg, am höchsten Naturwasserfall Deutschlands, stürzt das Wasser beeindruckende 97 m in die Tiefe. Zu jeder Jahreszeit ist der Besuch ein Erlebnis. Er ist mit einer kurzen Wanderung von den Parkplätzen in Aftersteg oder Todtnauberg bequem zu erreichen.



**Glasbläser-Hof** (Todtnau-Aftersteg ca. 20 km): Der in einem 200 Jahre alten Schwarzwald haus untergebrachte Glasbläserhof bietet auf drei Etagen Handglashütte, Verkaufsraum, Museum und Restaurant.

**Besuchsbergwerk Finstergrund** (Wieden ca. 20 km): Auf gut begehbaren und ausgeleuchteten Wegen werden Sie durch den Berg geleitet und erleben die verschiedensten Gesteine in einer Vielzahl von Gängen und Spalten.

**Wildpark Steinwasen** (am Schauinsland, ca. 30 km); Bergwildpark mit 2 Sommer-Sport-Rodelbahnen, eine davon mit Überdachung als Allwetterbahn

### **Münstertal (ca. 15 km)**

- *Besuchsbergwerk Teufelsgrund* - ehemaliges Sjlberbergwerk aus dem 11. Jahrhundert,
- *St. Trudpert* - barocke Klosterkirche, älteste Benediktinerabtei rechts des Rheines,
- *Bienenkundemuseum* zeigt die Wunderwelt der Biene und eine kleine Kultur- und Heimatkunde des Tales in Miniatur-Ausführung,

**Staufen** (ca. 25 km): Historische Fauststadt mit Häusern im gotischen Stil und einer Burgruine, Keramikmuseum und Historischem Museum.



**Burg Rötteln** (Lörrach ca. 22 km): Ein wohlgepflegtes, historisches Kulturdenkmal und Zeugnis Markgräfler Vergangenheit mit kleinem Museum (drittgrößte Burgruine Altbadens), in den Sommermonaten Burgfestspiele.

Öffnungszeiten Burgruine: Ganzjährig von 1000 bis 1800 Uhr

**Schloß Bürgeln** (bei Kandern, ca. 25 km): Malerisch gelegene Anlage mit Schloßmuseum und Gasthaus.

**Erdmannshöhle Hasel** (bei Schopfheim, ca. 25 km): Die Erdmannshöhle Hasel ist eine der ältesten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Die vermessene Gesamtlänge der Höhle beträgt 2185 Meter, der Schauteil der Höhle ist 360 Meter lang. Einige Riesentropfsteine verstärken die sagenhafte Faszination der Höhle. Einer von ihnen ist Deutschlands größter und ältester Tropfstein, über vier Meter hoch und über zwei Meter dick am Fuße. Sein Alter wird auf über eine Million Jahre geschätzt



**Vitra-Designmuseum** (Weil, "ca. 35 km): Pilgerstätte für Kenner moderner Architektur, Sammlung von ca. 1200-Möbelobjekten ab 1850. Der introvertierte Bau überzeugt durch seine formale Strenge und die Reduktion auf wenige Materialien. Neben Museum und Konferenzpavillon gehört die Firestation

der Londoner Architektin Zaha Hadid zu den Höhepunkten der Führung. Das erste realisierte Werk der heute auf der ganzen Welt mit prestigeträchtigen Großaufträgen betrauten Meisterin zählt längst zu den Ikonen der dekonstruktivistischen Architektur.

## Sehenswerte Städte:



**Basel** (ca. 40 km): Die alte Stadt am Rhein an den Grenzen dreier Nationen hat Vielfältiges zu bieten. Eine Altstadt mit Gassen, Brunnen, sehenswerten Häuserfassaden und d&Q1 Münster hoch über den Ufern des Rheins. Elegante Geschäfte, Cafes und Restaurants, 27 Museen, Zoologischer Garten, neues Kongreß- und Messezentrum, Stadttheater, neues Musical-Theater und zahlreiche Kleinkunstabühnen.

**Zoologischer Garten** (Basel ca. 40 km).

**Freiburg** (ca. 45 km): Universitätsstadt und Schwarzwaldmetropole. Zentrum der Altstadt ist der Münsterplatz mit dem gotischen Münster. Er ist umgeben von dem einzigartigen Bächle, von zahlreichen sehenswerten Gebäuden und engen Gassen, zahlreiche Museen und Galerien, breitgefächerte Theater- und Konzertangebote, Seilbahnen führen auf den Schloßberg und den Schauinsland (Freiburgs Hausberg).



Breisach (ca. 40 km): St. Stefansmünster mit bedeutenden Kunstschatzen, Museum für Stadtgeschichte, Wein- und Sektkellerei, attraktive Schiffsausflüge auf dem Rhein.



**St. Blasien** (ca. 45 km): Kleines Städtchen mit der drittgrößten Kuppelkirche Europas, Kloster- und Domführungen, Konzerte, Holzbildhauer, Glasbläser, Kreismuseum im Haus des Gastes.

**Colmar** ist nach Straßburg und Mülhausen (frz. Mulhouse) die drittgrößte Stadt im Elsass. Der Ort liegt in der geographischen Mitte zwischen Basel (60 km entfernt) und Straßburg (65 km entfernt). Die Stadt ist Sitz der Präfektur des Departements Haut-Rhin und außerdem Sitz des höchsten elsässischen Gerichts. Unter den Kunststädten am Oberrhein zählt Colmar zu den reichsten und ehrwürdigsten. Altstadtviertel wie "Klein-Venedig" und Schöpfungen wie Mathias Grünewalds "Isenheimer Altar" oder Martin Schongauers "Madonna im Rosenhag" sind Pflichtprogramm für Kulturreisende. Westlich von Colmar kommen Naturfreunde auf Ihre Kosten: Die Vogesen zeigen sich dort von ihrer vielleicht schönsten, in jedem Fall aber von ihrer höchsten Seite...!



## Kur- und Badestädte, Bäder

**Badenweiler** (ca. 20 km): Staatl. Markgrafenbad mit Thermalbewegungsbad, Römisch-Irischen Bädern, Sauna, Solarien und vieles mehr.

**Bad Krozingen** (ca. 25 km): Mineral-Thermalbad »Vita Classica« mit antikem Ambiente.

**Bad Bellingen** (ca. 35 km): Heilbäder mit modernsten Kureinrichtungen.

**Bad Säckingen** (ca. 35 km): Kur- und Bäderstadt mit Tradition, ThermalMineral-Bäder, sehenswert ist das Barockschloß und die über 400 Jahre alte überdachte Holzbrücke über den Rhein sowie das Barockmünster. Laguna-Badeland (in Weil am Rhein, ca. 35 km): Ein Badeerlebnis im Wellenbad und Whirlpool, längste Hallenrutschbahn, Sauna, Solarium und vielem mehr.

Hallenbad Maulburg (20km)

Schwimmbad Schopfheim (18 km)

Schwimmbad Steinen (20 km)

Schwimmbad Schönau (10 km)

Laguna-Badeland Weil/Rhein (24km)

## Museen in direkter Nähe

### **Bauernmuseum Schneiderhof (Steinen-Kirchhausen ca. 6 km):**



Ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung, bewirtschaftet bis 1985, ab 1987 in mühevoller Arbeit in ursprünglichen Zustand versetzt, vermittelt den Besuchern eiteln anschaulichen Eindruck über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Führungen.

**Ludwigmuseum Wieslet** (ca. 8 km) Kunstaussstellung sh. Prospekt Wiesentäler-Textilmuseum (Zell LW. ca. 10 km): Dauerausstellung, welche die Entwicklung, das Lebens und den Niedergang der Textilindustrie im Wiesental aufzeigt.



### **Fondation Beyeler**



Rund 180 Werke der klassischen Moderne und einige Objekte der Stammeskunst dokumentieren den Blick des Ehepaars Hildy und Ernst Beyeler auf die Kunst des 20. Jahrhunderts. Das Museumsgebäude wurde von Renzo Piano entworfen. **Adresse:** Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen **Öffnungszeiten:** Mo. So. 10.00 bis 18.00 Uhr

## Musée National de l'Automobile in Mulhouse im Elsass



Nur 5 Minuten vom Stadtzentrum Mülhausens entfernt befindet sich in einer ehemaligen Wollspinnerei das bedeutendste Automobilmuseum der Welt. Auf 17.000 qm sind über 400 Prachtstücke der Automobilgeschichte - darunter die schönsten und berühmtesten Autos der Welt - zu bewundern.

Prachtstücke der Sammlung sind die "Meisterwerke", die in einem Extra-Raum ausgestellt sind, 80 Luxuslimousinen vorwiegend aus den 30er Jahren. Dazu gehören z.B. ein Rolls Royce Silver Ghost von 1924 (Besitzer Charlie Chaplin), und als Höhepunkte der Sammlung die Bugatti Royale, darunter das Coupé Napoleon, das Ettore Bugatti gehörte.

**Öffnungszeiten:** Ganzjährig geöffnet Sa und So 10.00 - 17.00, wochentags 13.00-17.00 Uhr

## Das Eco-Museum in Ungersheim (Elsass) - L'Écomusée d'Alsace



Das Pendant zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist auf der anderen Seite des Rheins das Écomusée d'Alsace. Es ist das größte Freilichtmuseum Frankreichs.

70 Häuser vorwiegend aus dem südlichen Elsaß und dem Sundgau wurden hier wieder aufgebaut. So gibt es eine Bäckerei, Schule, Wassermühle, Schnapsbrennerei, Töpferei und natürlich typische Bauernhäuser der Region. Im Museumsdorf leben Pferde, Schweine, Kühe, Enten, Esel, Ziegen, Gänse, Störche und andere Tiere.

### **Öffnungszeiten:**

Im Januar und Februar geschlossen

März – September täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

Oktober, November, Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr

## Museum Tinguely

Das Museum ist dem Leben und Werk des bedeutenden Eisenplastikers Jean Tinguely gewidmet. Es wurde 1996 eröffnet und ist getragen von der Firma F. Hoffmann-La Roche AG. Die permanente Ausstellung zeigt Werke Jean Tinguelys von den Anfängen in den fünfziger Jahren mit den motorbetriebenen Reliefs, den Zeichenmaschinen sowie den Schrottassemblagen der sechziger Jahre, über die schwarz-gestrichenen Maschinenskulpturen bis zu den Grossplastiken und pandämonischen Zyklen der letzten Schaffenszeit



Museum Tinguely Paul Sacher-Anlage 1, Basel. **Öffnungszeiten:** Die. bis So. 11.00 bis 19.00 Uhr

## Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Das Freilichtmuseum "Vogtsbauernhof" im Kinzigtal / Schwarzwald ist ein lohnendes Ausflugsziel für alle, die sich für Kulturgeschichte interessieren und wissen möchten, wie die Menschen im Schwarzwald früher lebten.



Rund um den vor vierhundert Jahren an dieser Stelle erbauten Vogtsbauernhof entstand das Freilichtmuseum gleichen Namens. Inzwischen wurden fünf weitere aus dem 16. - 18. Jahrhundert stammende Bauernhöfe aus dem mittleren und südlichen Schwarzwald an ihrem ursprünglichen Standort ab- und hier wieder aufgebaut. Im Innern sind typisch eingerichtete Bauernstuben und Schlafkammern, Ställe, bäuerliche Geräte und viele Werkzeuge aus damaliger Zeit zu besichtigen. Außerdem findet man hier verschiedene zu den Häusern gehörende Nebengebäude wie Speicher, Kapelle, Backhaus, Mühle, Schmiede, Säge und von Buchsbaum umrahmte Bauerngärten.



**SCHWARZWALD**<sup>®</sup>



### Übrigens:

Die Autobahn in der Schweiz ist vignettenpflichtig. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne eine Vignette zur Verfügung.

*Angenehmen Aufenthalt wünscht Ihnen Fam. Anita + Ernst Gempff*